



Statistik über Motorradunfälle im ILS Bereich Regensburg 2024

Zielsetzung:

Die Motorradstreife Regensburg hat sich zum Ziel gesetzt, die Motorradunfälle im ILS (Integrierte Leitstelle) Bereich Regensburg zu untersuchen, um

- Folgeunfälle zu minimieren
- Fahrzeugführer zu sensibilisieren
- Gefahrenschwerpunkte zu erkennen
- Duplizität Fälle aufzuzeigen

Durchführung:

Nach Durchsicht von 284 Einsatzberichten im Jahr 2024 können nachfolgende Informationen dargelegt werden.

Beteiligung:

Die Daten wurden nach Genehmigung der ILS (Integrierten Leitstelle), sowie aller Hilfsorganisationen erhoben und ausgewertet.

Datenerhebung und Auswertung durch: Jens Borchert



Datenerhebung und Auswertung in Bezug auf:

- ☐ Datum
- ☐ Uhrzeit
- ☐ Einsatz Örtlichkeit
- ☐ Unfallhergang (z.B. Gefahrensituationen / Strassenbelag)
- ☐ Geografische Besonderheiten (z.B. Kreuzung / Kurve usw.)
- ☐ Fremdbeteiligung (z.B. LKW / Bus / Landwirtschaftliches Gerät)
- ☐ Alarmierte Rettungsmittel (z.B. Rettungstransportwagen, Notarzteinsatzfahrzeug, Rettungshubschrauber)
- ☐ Beteiligte Hilfsorganisationen vor Ort (z.B. BRK / MHD / DRF)
- ☐ Patientenalter
- ☐ Geschlecht des Patienten
- ☐ Verletzung nach Sichtungskategorie (SK)
- ☐ Transport ins Krankenhaus

Übersicht der Einsatzstellen:

Die Auswertung ergab an nur wenigen Einsatzorten eine Duplizität.

Stadt Regensburg:

- ☐ Frankenstraße
- ☐ Walhalla Allee

Landkreis Regensburg:

- ☐ Gemeindegebiet Kallmünz/ Duggendorf (4x SK 2 Patienten)
- ☐ Gemeindegebiet Regenstauf, Hasler Zell (10 Patienten)
- ☐ Gemeindegebiet Neutraubling (6 Patienten)
- ☐ Gemeindegebiet Brennberg (4 Patienten)
- ☐ Gemeindegebiet Pentling (5 Patienten)
- ☐ Gemeinde Mintraching (1 getötete Person)



Landkreis Cham

- ☐ Gemeindegebiet Mitterkreith (5 Patienten)
- ☐ Gemeindegebiet Cham (10 Patienten)
- ☐ Michelsneukirchen (5 Patienten)
- ☐ "Scheiben" (3 SK 1 Patienten)
- ☐ Gemeindegebiet Miltach (9 Patienten)

Landkreis Neumarkt:

- ☐ Stadtgebiet Neumarkt (12 Patienten)
- ☐ Gemeindegebiet Mühlhausen (8 Patienten)
- ☐ Gemeindegebiet Lauterhofen (5 Patienten)
- ☐ Gemeindegebiet Freystadt (5 Patienten)

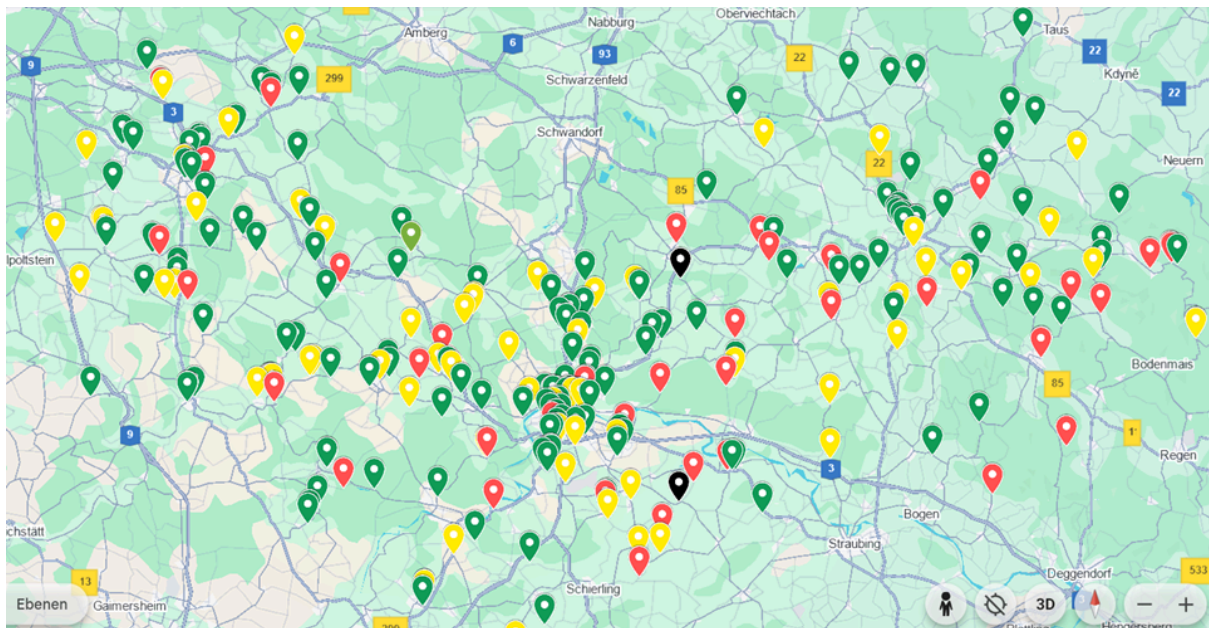
Einsatzstellen auf den Bundesautobahnen:

Es fiel auf, dass es weder auf den stark befahrenen Bundesstraßen, noch den Bundesautobahnen zu größeren Fallzahlen kam.

- A93 (5 Einsätze)
- A3 (2 Einsätze)



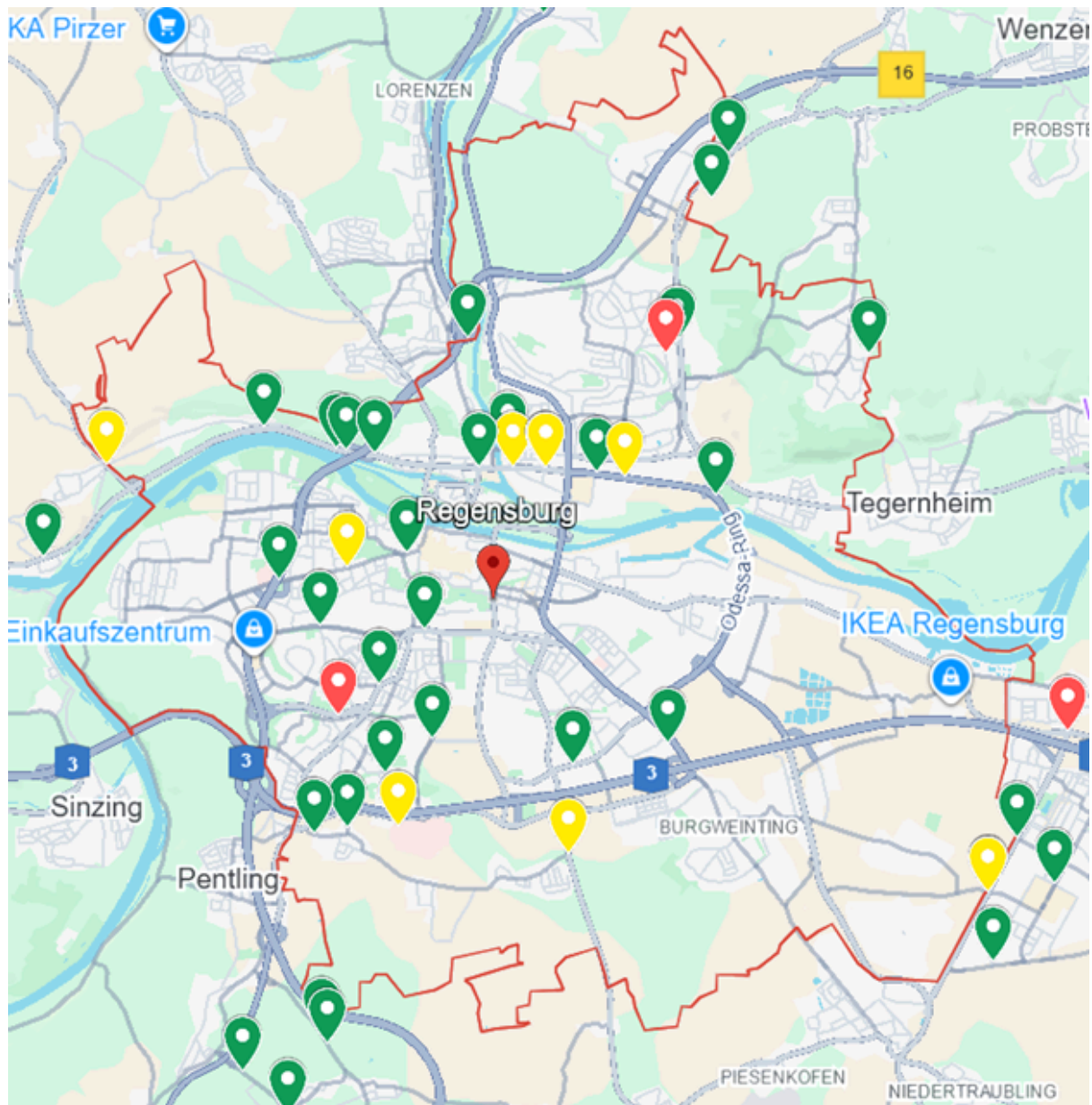
Übersicht der Einsatzstellen geografisch und Einteilung nach Sichtungskategorien:



© googleearth

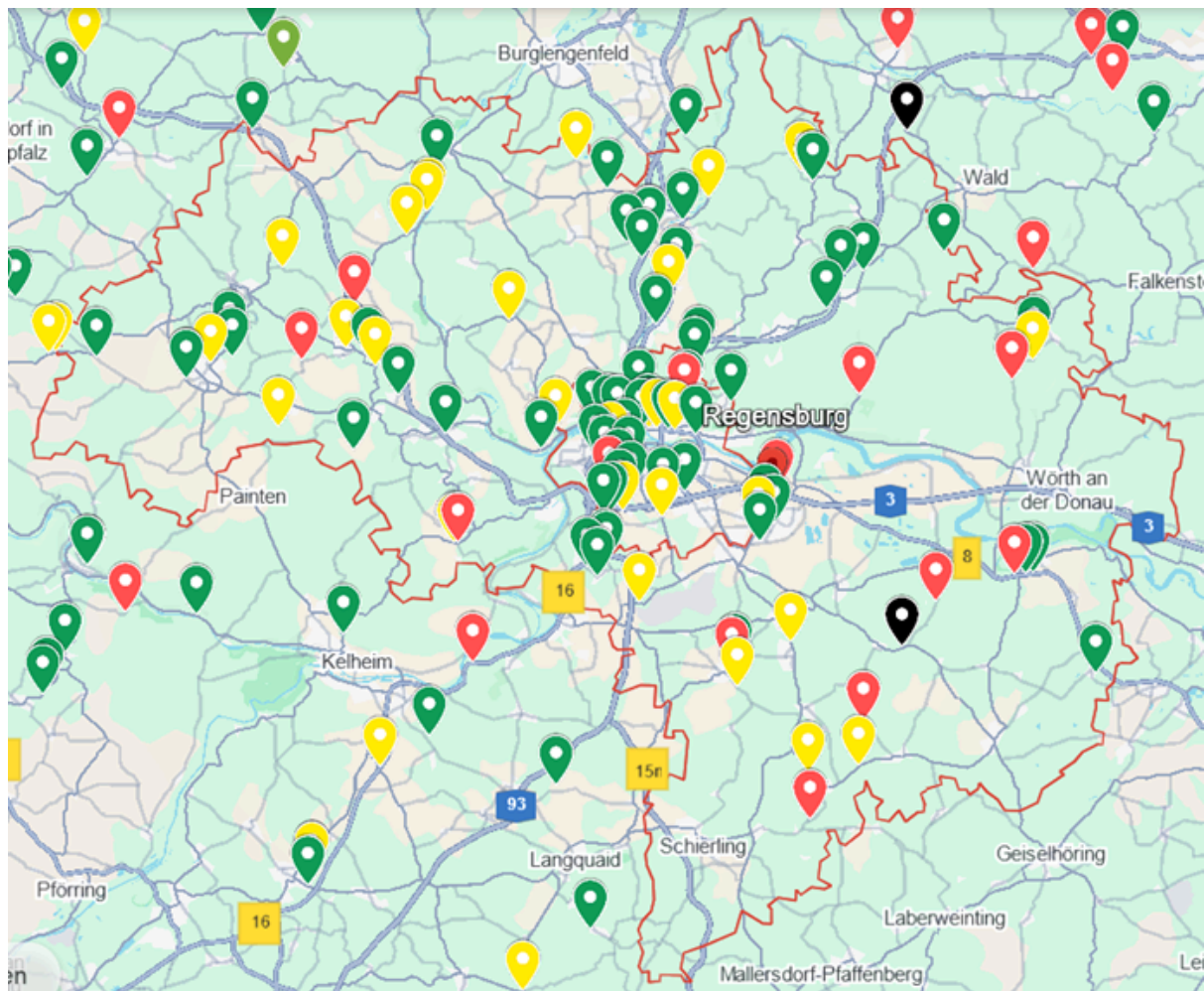


Einsatzstellen Stadtgebiet Regensburg:





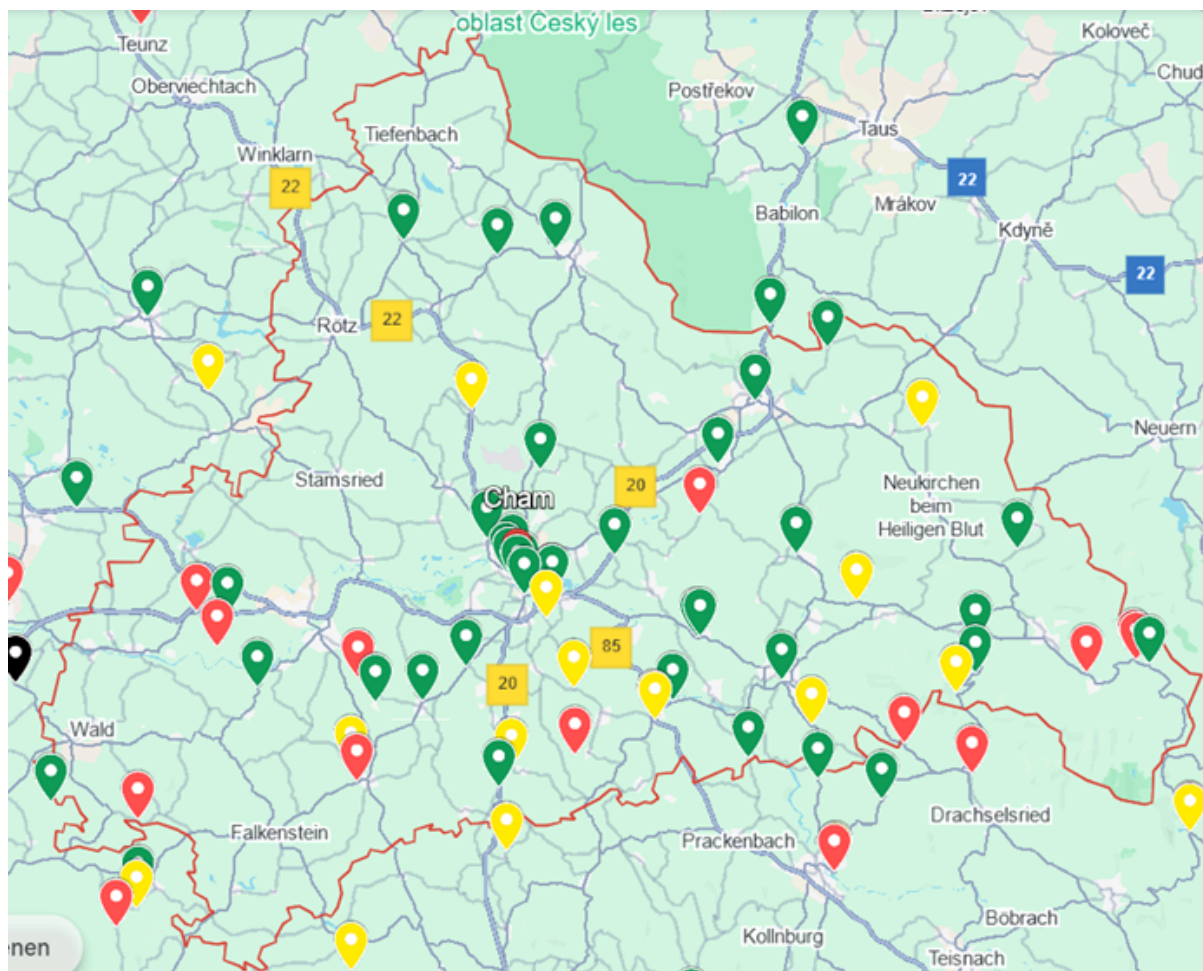
Einsatzstellen Landkreis Regensburg:



© googlemaps



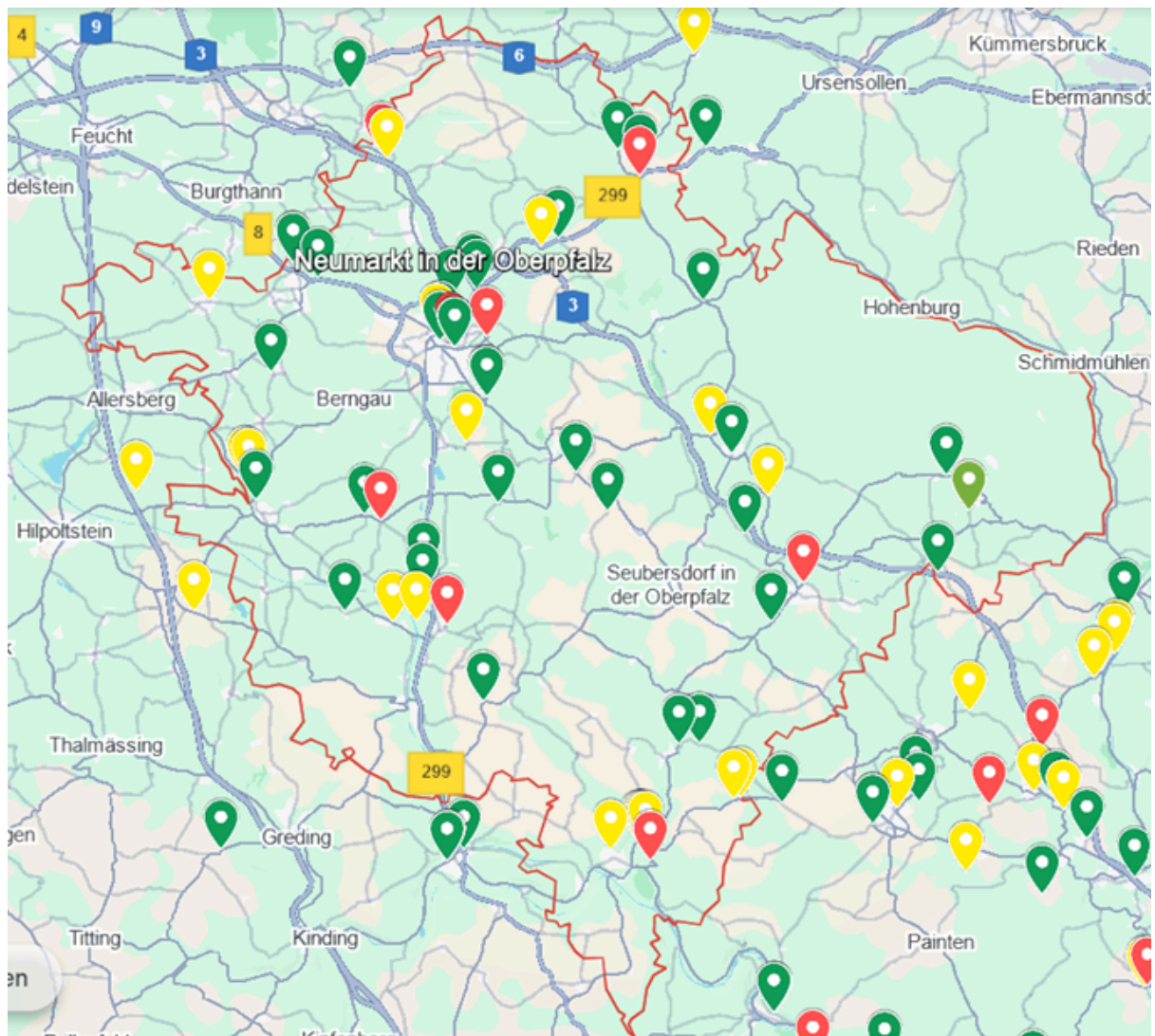
Einsatzstellen Landkreis Cham:



© googlemaps



Einsatzstellen Landkreis Neumarkt:

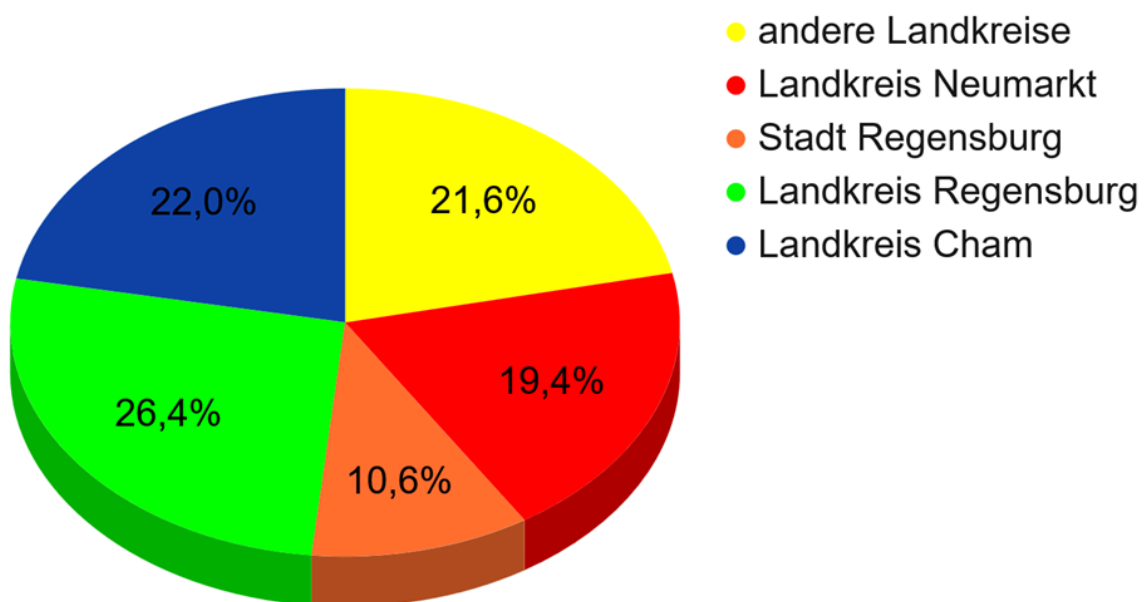


© googlemaps



Einsatzstellen nach Gebieten:

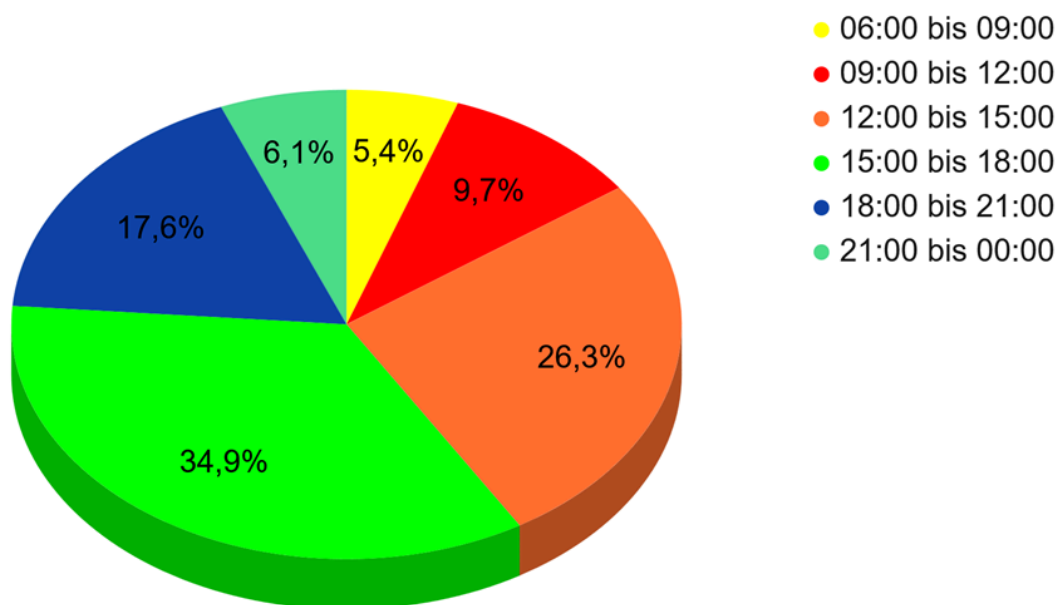
Einsatzort	Prozent
Stadt Regensburg	10,6 %
Landkreis Regensburg	26,4 %
Landkreis Cham	22,0 %
Landkreis Neumarkt	19,4 %
andere Landkreise (überörtlich)	21,6 %





Unfallzeitpunkt:

Unfallzeitpunkt	Prozent
00:00 bis 06:00 Uhr	0 %
06:00 bis 09:00 Uhr	5,4 %
09:00 bis 12:00 Uhr	9,7 %
12:00 bis 15:00 Uhr	26,3 %
15:00 bis 18:00 Uhr	34,9 %
18:00 bis 21:00 Uhr	17,6 %
21:00 bis 00:00 Uhr	6,1 %

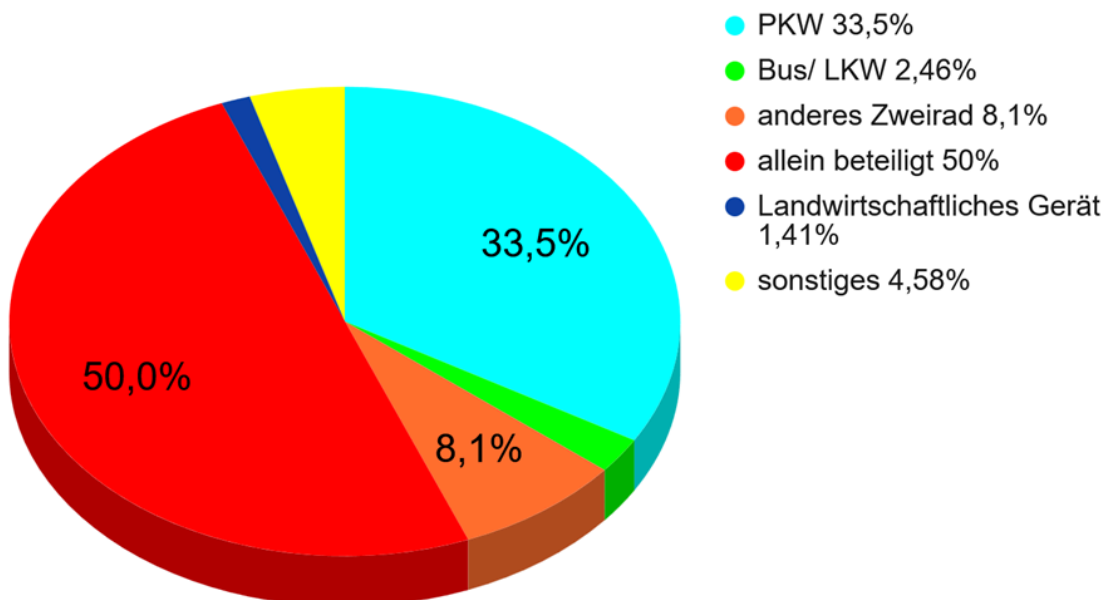




Fremdbeteiligung:

Hier wurde untersucht, in wie vielen Fällen es zur Kollision mit weiteren Beteiligten kam. Hier konnte festgestellt werden, dass im Bereich der Zweirad Kollisionen im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg von 76% zu verzeichnen war.

Fremdbeteiligung	Prozent
PKW	33,5 %
LKW	2,46 %
Zweirad	8,1 %
alleinbeteiligt	50,0 %
landwirtschaftliches Gerät	1,41 %
sonstiges	4,58 %

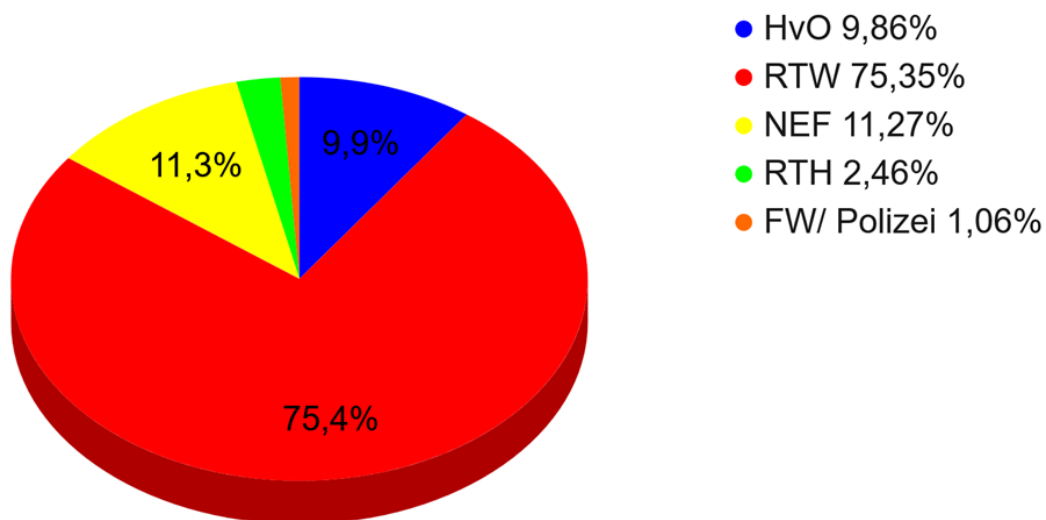




Ersteintreffendes Rettungsmittel:

Hier wurde ausgewertet, welches Einsatzmittel am schnellsten den Unfallort erreichte.

Rettungsmittel	Prozent
RTW	75,35 %
NEF	11,27 %
HvO (sofern alarmiert)	9,86 %
RTH	2,46 %
FW oder Polizei	1,06 %



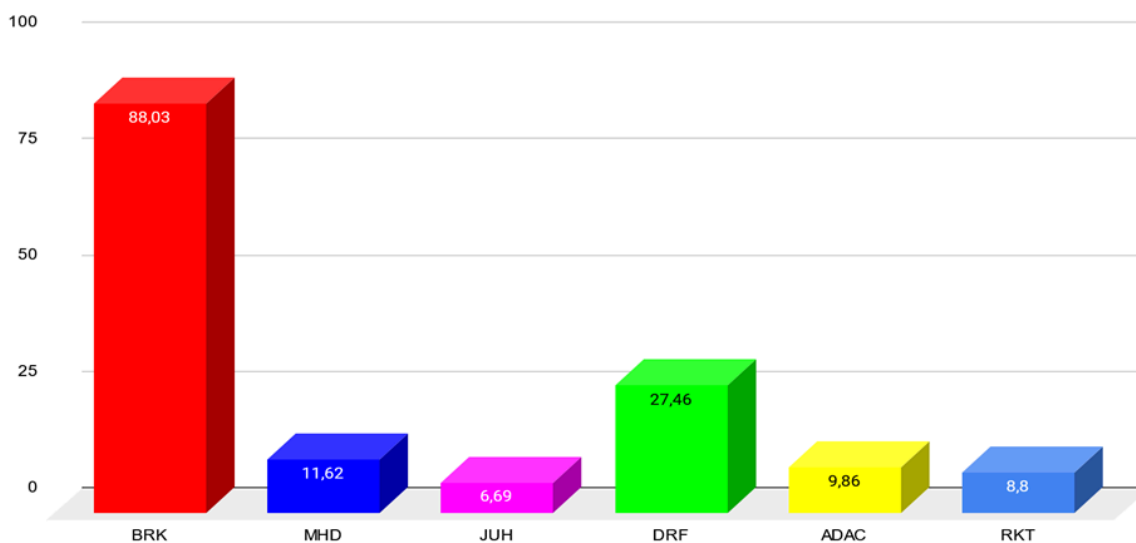


Beteiligte Hilfsorganisationen inkl RD 3:

Hilfsorganisation	Prozent
BRK	88,03 %
MHD	11,62 %
RKT	8,8 %
JUH	6,69 %
DRF	27,46 %
ADAC	9,86 %

In nahezu 90 % der Einsätze war das BRK mit seinen Fahrzeugen vor Ort. Dies beruht vermutlich auf der Vielzahl der Rettungswachen und Fahrzeuge im Einzugsbereich.

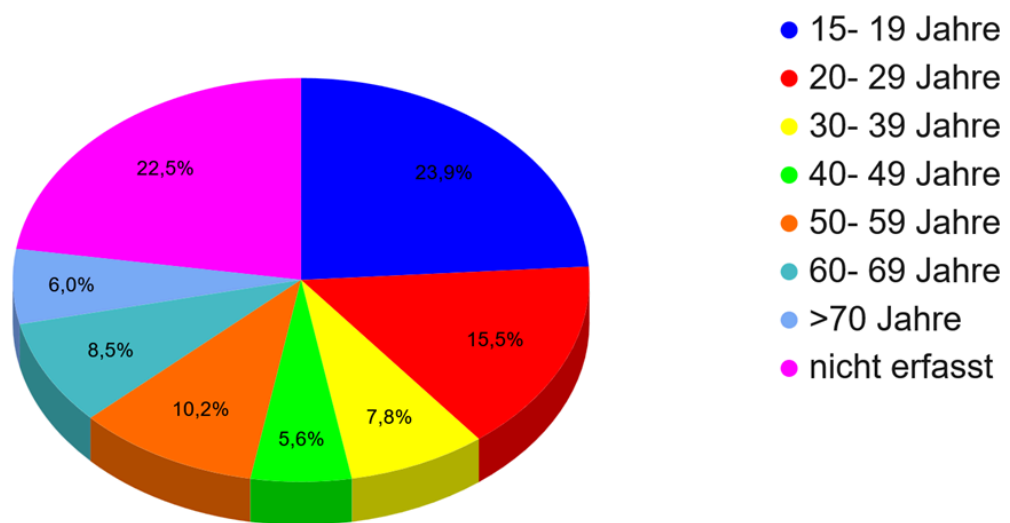
RD 3 im ILS Bereich Regensburg bedeutet das Entsenden von 2 RTW und einem Notarzt, daher belaufen sich die Zahlen nicht auf 100%





Patientenalter:

Nachfolgend erhalten Sie eine Übersicht über die Verteilung der PatientInnen.

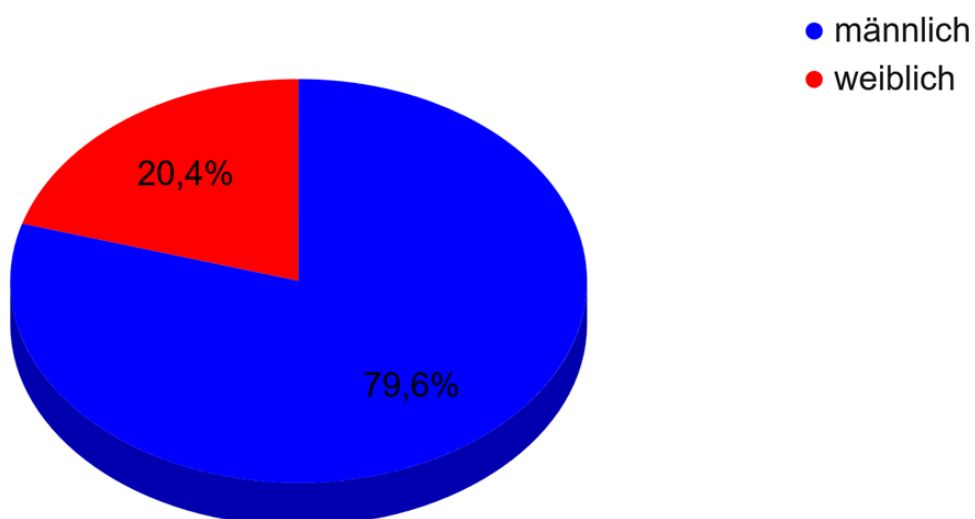


Im Bereich der 15- 19 Jährigen, kam es zu einer Unfallzunahme von 208% gegenüber dem Vorjahr.



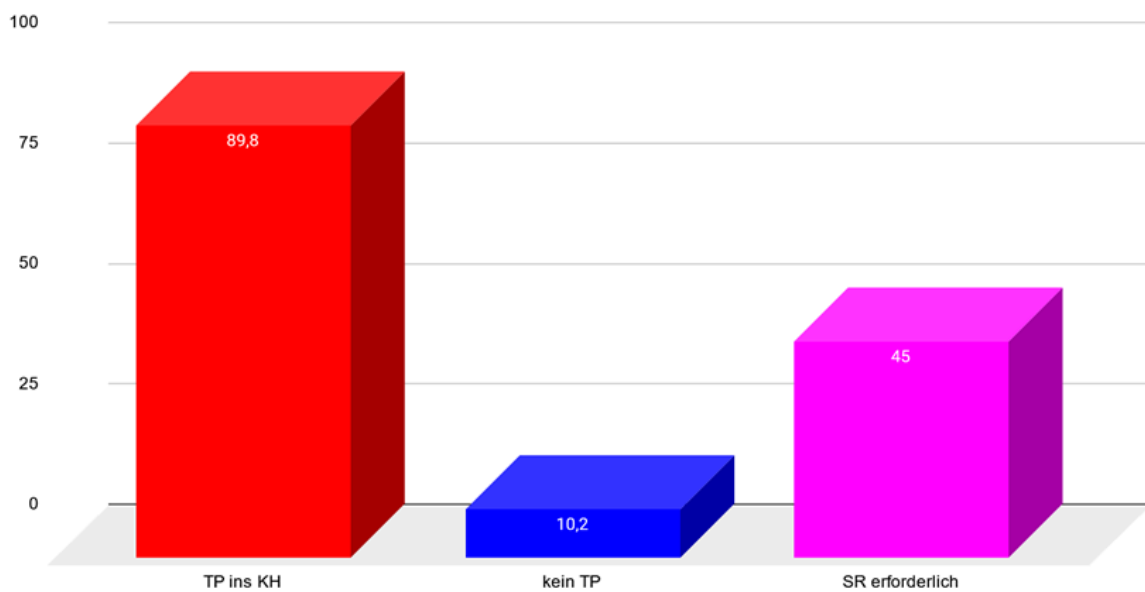
Geschlecht:

Geschlecht des Patienten	Anzahl	Prozent
männlich	226	79,6 %
weiblich	58	20,4 %
gesamt	284	100 %





Transport ins Krankenhaus:



Knapp 90 % der Verletzten wurden ins Krankenhaus transportiert.
Hiervon waren 45 % der PatientInnen schockraumpflichtig.

**Fazit:**

Es wurden 284 Fälle untersucht

- ☐ das Wetter spielt keine wesentliche Rolle
- ☐ das Alter der verunfallten KradfahrerInnen sinkt rapide
- ☐ zwischen 15:00 Uhr und 18:00 Uhr fanden die meisten Einsätze statt. (Im Vorjahr zwischen 12:00 Uhr und 15:00 Uhr)
- ☐ hoher Anteil an männlichen Patienten, jedoch steigt die Zahl der verunfallten FahrerInnen
- ☐ Zunahme weiterer Kräder (Kontrahenten)
- ☐ Zunahme von SK 2 PatientInnen → Rückgang von SK 1 PatientInnen. Dies lässt die Vermutung zu, dass durch die Ausbildung der neuen NotSan, sowie strukturierter Arbeitsweisen und Anweisungen PatientInnen anders triagiert und behandelt werden.
- ☐ wenig letale Einsätze
- ☐ nahezu keine Einsätze auf Bundesautobahnen



Ausblick und Möglichkeit der Verringerung von Einsätzen:

- ☐ Für das Jahr 2025 wird diese Statistik weitergeführt.
- ☐ Aufgrund der selbständigen Anmeldungen der Fahrzeuge über IVENA, werden Rückschlüsse auf das Alter fast nicht mehr möglich sein.
- ☐ Bessere Schulung der Fahranfänger (mehr Informationen durch oder in Fahrschulen, jährliche Fahrtrainings nutzen)
- ☐ Sensibilisierung aller Fahrzeuglenker (mehr Medienarbeit)
- ☐ Reduzierung von Verletzungen durch Tragen kompletter Schutzkleidung (auch auf kurzen Strecken kann etwas passieren)
- ☐ Geschwindigkeitsbeschränkungen bei Duplizität Fällen (Zuständigkeit bei der unteren Straßenverkehrsbehörde)
- ☐ Mehr Kontrollen (Polizei)

Wenn auch Sie die Arbeit der Motorradstreife Regensburg unterstützen wollen,
bitten wir um eine Spende an

Spendenkonto:
Sparkasse Regensburg
DE39750500000000105999
BYLADEM1RBG
Stichwort Motorradstreife

Vielen Dank!